

**WEIL WIR
HIER LEBEN**

**Wahlprogramm 2020
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in Aschheim/Dornach**



WEIL WIR HIER LEBEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Jede/r 5. Wähler*in hat bei den bayerischen Landtagswahlen im Herbst 2018 und bei der Europawahl im Mai 2019 Grün gewählt und damit seinem/ihrer Wunsch nach mehr Grüner Politik eine deutliche Stimme gegeben.

Dank der Gründung des GRÜNEN Ortsverbandes Aschheim-Dornach besteht nun die Möglichkeit, dass die GRÜNEN nach den Kommunalwahlen im März 2020 zum ersten Mal in unserem Gemeinderat vertreten sein werden. Eine historische Chance für mehr Nachhaltigkeit, Transparenz, Umweltfreundlichkeit und Zukunftsorientierung in der hiesigen Gemeindepolitik.

Aschheim-Dornach ist eine lebendige und lebenswerte Gemeinde im Münchner Osten mit überdurchschnittlicher Wirtschaftskraft, guter Infrastruktur und vor allem engagierten Bürger*innen. Gleichzeitig erfordern die aktuelle Verkehrs- und Wohnraumsituation, der Mangel an ökologisch attraktiven Flächen und der Ausbau zukunftsfähiger Energie- und Verkehrsprojekte (Geothermie, Photovoltaik, E-Mobilität) neue Impulse.

Wir GRÜNEN werden uns dafür einsetzen, dass Aschheim-Dornach nachhaltig lebenswert bleibt. Sie als Wählerinnen und Wähler entscheiden darüber, ob wir gemeinsam die Herausforderungen mit Mut, Zuversicht und Offenheit angehen.

Dafür bitten wir Sie bei der Wahl am 15. März 2020 um Ihre Stimmen für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

I UMWELT & ENERGIE

Aschheim ist eine Gemeinde, die bis vor einigen Jahren viel Wert auf umweltfreundliche Politik gelegt hat. Beispiele hierfür sind die Bürgersolaranlage, die Geothermieanlage und die Biotope. Derartige Projekte wurden in den letzten Jahren vernachlässigt. Wir GRÜNEN setzen uns dafür ein, dass neue Impulse in den Bereichen Energie und Umwelt gesetzt werden, mit dem Ziel, bis 2030 CO₂-neutral zu sein.

Umwelt

- Aufstellung eines gemeindlichen Klimaschutzkonzeptes mit dem Ziel „CO₂-Neutralität bis 2030“
- Prüfung aller Beschlüsse des Gemeinderats auf Nachhaltigkeit
- Schaffung innerörtlicher Grünflächen, inklusive Pflanzung neuer Bäume
- Artenvielfältige Gestaltung öffentlicher Grünflächen
- Verzicht auf Pestizide und Insektizide auf gemeindeeigenen Flächen
- Ausweisung lebenswerter Ausgleichsflächen auf Gemeindegebiet, nicht außerhalb
- Vermeidung unnötiger Flächenversiegelung
- Förderung artenreicher Gärten
- Erweiterung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofs
- Einrichtung eines Secondhandladens und „Repaircafés“

Energie

- Errichtung eines neuen Bürgersolarkraftwerks im Bürgerbeteiligungsmodell
- Ausbau der bestehenden Geothermieanlage
- In der Geothermie Zuheizung ausschließlich mit umweltfreundlichem Erdgas oder Pellets
- Ausstattung aller öffentlichen Gebäude mit Photovoltaikanlagen
- Stärkere Förderung privater Photovoltaikanlagen und -speicher, Solaranlagen und Wärmepumpen

II MOBILITÄT

Mobilität ist ein wichtiger Aspekt des modernen Lebens. Am Rande der Landeshauptstadt München besteht starker Pendelverkehr nach München bzw. von München ins Dornacher Gewerbegebiet. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Strecken mit angemessenem Zeitaufwand auch ohne Auto bewältigt werden können. Der Ausbau der S- und U-Bahn wird noch Jahre benötigen. Die Gemeinde und der Landkreis haben hier wenig Einfluss. Deshalb sind wir für einen Ausbau und die Priorisierung des Busverkehrs. Ziel ist es, den Bürger*innen Alternativen zur Nutzung der eigenen Autos anzubieten, die gerne angenommen werden, Spaß machen, CO2 einsparen und die Gesundheit fördern.

Öffentlicher Nahverkehr

- Bessere Taktrate, auch an Sonn- und Feiertagen
- Weitere Verbindung z.B. nach Nord-Schwabing, Arabellapark, Frankfurter Ring (BMW)
- Expressbusse zur S-Bahn nach Riem und zur U-Bahn Messestadt
- Fifty-Fifty Nachttaxi: Mithilfe einer App können Jugendliche/Auszubildende bis 27 Jahre an Freitagen und Samstagen von 22 Uhr bis 4 Uhr innerhalb des Landkreises für die Hälfte des Fahrpreises (bis 30 €) Taxis nutzen.
- Kostenloser MVV für Schüler, Studenten, Auszubildende sowie Senior*innen, die den Führerschein abgeben wollen
- Echtzeitinformationen über den Status der Abfahrtszeiten des Busverkehrs

Fahrradwege und Fahrradinfrastruktur

- Expressradwege: Richtung München als Alternative für Pendler und zu Schulen/Kindergärten
- Sichere, breitere innerörtliche Radwege ohne Randsteinübergänge
- Bessere Beschilderung
- Sichere, wettergeschützte Fahrradabstellmöglichkeiten insbesondere an der S-Bahn Haltestelle Riem

Reduktion des individuellen Autoverkehrs

- Finanzielle Förderung von E-Bikes, S-Pedelecs, Fahrrädern und Lastenfahrrädern
- Anschaffung von gemeindeeigenen E-Autos, die bei Bedarf auch von Bürger*innen über ein Carsharing Modell genutzt werden können
- Erstellung öffentlicher Stromladestationen für E-Autos mit Ökostrom
- Förderung von JobRide-Fahrgemeinschaften
- Reduzierung des Autoverkehrs vor Schulen und Kindergärten

Innerörtliche Verkehrsberuhigung

Die Verkehrssituation innerhalb Aschheims ist sehr angespannt, viele LKWs benutzen die B471 durch Aschheim, um die allgegenwärtigen Staus auf der A99 zu umgehen. Das Problem wird sich in den kommenden Jahren verschärfen, da der stufenweise Ausbau der A99 nach aktuellen Planungen bis weit nach 2030 andauern wird.

Die GRÜNEN setzen sich dafür ein, dass die Gemeinde Aschheim alles unternimmt, um den Durchgangsverkehr über die bereits existierende Ostumgehung zu führen und die Verkehrsbelastung deutlich zu reduzieren. Insbesondere fordern wir ein LKW-Durchfahrtsverbot auf B471 sowie Tempo 30 innerorts für mehr Sicherheit, Lebensqualität und weniger Lärm.

III DEMOKRATIE & TRANSPARENZ

In der letzten Wahlperiode gab es zwei Bürgerbegehren (Neuansiedlung Schlachthof und Drittelerlass Straßenbau), welche von den jeweiligen Aktionsbündnissen klar gewonnen wurden. Ein Beleg für mangelnde Transparenz und Entscheidungen des Bürgermeisters bzw. Gemeinderates an den Bürger*innen vorbei.

Kontrolle und Transparenz sind essenzielle Bestandteile der Demokratie. Gleichzeitig sind sie die Basis für ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Politik und Gesellschaft, Gemeinderat und Bürger*innen. Die GRÜNEN der Gemeinde Aschheim-Dornach setzen sich ein für:

Transparenz und Kontrolle

- Transparenz im Rathaus durch Installation eines Ratsinformationssystems (Bürger*innen sollen die gleichen Informationen haben wie Gemeinderäte, um Gemeinderatsbeschlüsse nachvollziehen zu können)
- Vermeidung von Sitzungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit (nur wenn es laut Gemeinderecht unvermeidlich ist)
- Wiedereinsetzung eines separaten Umweltausschusses zur Wiedererlangung der entsprechenden Kontrollfunktion (Entscheidungen wie Schlachthof und REWE-Ausgleichsfläche in Dachau wären damit wahrscheinlich nicht getroffen worden)
- Wiedereinführung der Spätnachmittagssprechstunde des/der Bürgermeister*in, so dass Bürger*innen keinen Urlaub nehmen müssen, um den/die Bürgermeister*in zu sprechen
- Erweiterung der Digitalisierung der Gemeinde, um Verfahren zu vereinfachen und zukunftsfähig zu bleiben
- Einführung einer Informationsfreiheitsatzung, um allen Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich eigenständig über die Arbeit der

Gemeindeverwaltung zu informieren, z. B. durch Einsicht in Verwaltungsakten

Gleichberechtigung konsequent einfordern

Wir GRÜNE stehen für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern. Wir sind die einzige Partei, die eine paritätische Vertretung von Frauen in kommunalen Gremien mit verbindlichen innerparteilichen Regeln ermöglicht. Wir setzen uns dafür ein, in Führungspositionen kommunaler Verwaltungen und in Gesellschaften mit kommunaler Beteiligung eine paritätische Besetzung zu erreichen.

IV FAMILIE, LEBENS- QUALITÄT & WOHNEN

Kinder und Jugendliche

Kinder sind unsere Zukunft! Nur eine familienfreundliche Gemeinde ist auch eine zukunftsfähige Gemeinde. Dies hat die Gemeinde Aschheim-Dornach früh erkannt und das gute Betreuungsangebot führt zu einem erheblichen Zuzug junger Familien bei gleichzeitiger Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Andererseits sind etliche Einrichtungen in die Jahre gekommen (Grundschule, Bodermohaus) bzw. müssen ausgebaut werden (Realschule).

Die GRÜNEN der Gemeinde Aschheim-Dornach setzen sich ein für:

- Ausweitung der Freizeit- und Bildungsangebote
- Förderung der Beteiligung von Jugendlichen an kommunalen Entscheidungen
- Modernisierung des Bodermohauses
- Nachhaltige Investitionen in die örtlichen Vereine von Aschheim-Dornach inklusive Förderung gemeinnützigen Engagements

Älter werden in Aschheim

Die Zahl der Älteren und Hochbetagten in der Gemeinde wird in den kommenden Jahren weiter deutlich ansteigen und somit der Bedarf an Pflegekräften, Pflegeplätzen und Pflegemodellen.

Das große Potential von Senior*innen im Sinne eines gewinnbringenden, gemeinschaftlichen Miteinanders von Alt und Jung in der Gemeinde Aschheim-Dornach muss durch innovative Modelle und Wohnformen gefördert werden.

Die GRÜNEN Aschheim-Dornach treten ein für:

- Die Schaffung bezahlbaren Wohnraums für Pflegekräfte und Angestellte der Seniorenheime
- Neue Wohnformen für ältere Menschen, wie beispielsweise
 - Generationenübergreifende Wohnprojekte, welche die Begegnung und das Zusammenleben älterer Menschen mit Familien und eine gegenseitige Unterstützung ermöglichen
 - Senioren-WGs, ggf. verknüpft mit professioneller Pflege und bürgerschaftlichem Engagement (Nachbarschaftshilfe)
- Den Ausbau der Tagespflege
- Die Erweiterung des Veranstaltungsprogramms für Senior*innen
- Die Erreichbarkeit von innerörtlichen Einkaufsmöglichkeiten für alle Bürger*innen zu Fuß, insbesondere im Aschheimer Norden

Inklusion in Aschheim

Inklusion heißt, dass ALLE Menschen Teil der Gesellschaft sind. Niemand wird ausgeschlossen und ALLE erhalten Unterstützung, wenn sie diese benötigen.

Unsere Ziele:

- Umsetzung der UN-Konvention zur Inklusion und Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes in der Gemeinde
- Ganztagesbetreuung für Kinder mit Einschränkungen
- Gelebte Inklusion im Schulalltag (Inklusionshelfer) und beim ÖPNV
- Förderung von Inklusions-Beschäftigungsmodellen
- Barrierefreie Gemeinde
- Temporäre Betreuung von Kindern bei kurzfristigem Bedarf (z. B. Krankheit der Mutter)

Wohnen in Aschheim

In der Gemeinde Aschheim-Dornach ist die Anzahl der Wohnungen und Häuser stark gestiegen. Dennoch gibt es viele Bürger*innen, die keine bezahlbare Wohnung finden, insbesondere junge Erwachsene, Mitarbeiter*innen in sozialen Einrichtungen (Pflegeheim, Kindergarten, Schulen, etc.) wie auch Rentner*innen. Wir setzen uns dafür ein, vorhandene Programme zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums für diese Personengruppen zu erweitern.

Darüber hinaus sehen wir in der Gemeinde erhebliches Potential für eine flächensparende Wohnraumschaffung, z.B. durch vertikale Nachverdichtung von Wohnraum auf Gewerbeflächen.

Sport, Freizeit und Kultur

Das Sportangebot in Aschheim ist vielfältig und die Sportvereine werden durch die Gemeinde Aschheim großzügig unterstützt. Gleichzeitig sind etliche Sportanlagen „in die Jahre gekommen“. Die Überarbeitung des Sportparks ist eine Herausforderung, bietet aber gleichzeitig die Chance auf nachhaltige und zukunftsfähige Ausrichtung.

Ein fehlender Bestandteil im sportlichen Angebot der Gemeinde ist ein örtliches Schwimmbad. Die GRÜNEN in Aschheim setzen sich für den Bau eines Schwimmbades ein, das klimaneutral über die vorhandene Geothermieanlage beheizt wird. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und dem Zuzug junger Familien bedeutet ein Schwimmbad die Chance auf gemeinsames Erleben, Gesundheitsförderung und das ortsnahe Erlernen des Schwimmens (u.a. auch im Schulsport).

Unsere Ziele:

- Sicherung der nachhaltigen Förderung der örtlichen Sportvereine
- Überprüfung der ökologischen Nachhaltigkeit bei Investitionen in Sportanlagen und bei der Überarbeitung des Sportparks (z.B. verpflichtende Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Dächern von Sporthallen und Sportgebäuden, Minimierung der versiegelten Flächen)
- Errichtung eines Schwimmbades in adäquater Größe und unter Verwendung eines ökologischen Konzeptes
- Förderung kultureller Veranstaltungen

Flüchtlinge

Gemeinden nehmen in der Integration von Flüchtlingen eine Schlüsselrolle ein. Wir setzen uns dafür ein, dass Flüchtlinge dezentral untergebracht werden und in Schulen, Ausbildungsstätten, Unternehmen und Sportvereinen eingebunden werden.

V WIRTSCHAFT

Wirtschaftspolitik ist ein Instrument für eine gerechte Verteilung des gesellschaftlichen Wohlstandes. Es genügt nicht, sich allein auf die Selbstregulierungskräfte des Marktes zu verlassen.

Moderne Wirtschaft, die erfolgreich ist und gleichzeitig unsere natürliche Lebensgrundlage erhält, benötigt ökologische Steuerung und Ausrichtung auf Zukunftstechnologien.

Für die GRÜNEN Aschheim-Dornach bedeutet dies:

- Die Fokussierung des Gewerbestandortes Aschheim-Dornach auf innovative und zukunftsfähige Technologien
- Die Förderung ökologischer Maßnahmen (Begrünung, thermische Sanierung, Umstellung der Heizsysteme, Installation von Photovoltaikanlagen usw.) bei Neubauten und Bestandsbauten, insbesondere bei ortsansässigen Firmen.
- Die Minimierung des Flächenverbrauchs bei Neuansiedlungen sowie restriktive Ausweisung von neuen Gewerbegebieten.
- Die Einführung eines Öko-Bonus beim Nachweis ökologischer Nachhaltigkeit.
- Die Vergabe von öffentlichen Aufträgen an Betriebe ab einer bestimmten Größe nur bei nachweislichem Vorliegen ökologischer Mindeststandards.
- Die Förderung ökologischer Landwirtschaft.
- Den Zugang zu zeitgemäßer IT-Infrastruktur Glasfaser-Kabel-Anbindung für alle Haushalte und Firmen)

VI AKTUELLE THEMEN

Rathaus

Der komplette Neubau eines Rathauses in Aschheim scheint beschlossene Sache. Dabei hätte es eine Überarbeitung in Sachen Brandschutz und Barrierefreiheit mit zusätzlichem Nebenbau auch getan. Die abschließenden Kosten für einen Neubau vs. Renovierung/Nebenbau bleiben intransparent. Mehrkosten verringern den Spielraum der Gemeinde für andere Projekte.

Die GRÜNEN Aschheim-Dornach fordern eine detaillierte und transparente Vorstellung der Planung und Kosten Abriss/Neubau vs. Renovierung/Nebenbau in einer erneuten Bürgerversammlung vor der abschließenden Entscheidung.

Realschule

Die Realschule Aschheim platzt aus allen Nähten. Aktuell ist ein teures Provisorium zur Erweiterung der Realschule zwischen Feststadl und der Tennishalle des TC Aschheim geplant. Dieses Provisorium erscheint wenig nachhaltig, da es räumlich zusammenhangslos zum bestehenden Areal der Realschule errichtet wird. Hingegen wäre eine Erweiterung der Realschule in Richtung Südosten, d.h. in Richtung des neuen Schulcampus (Neubau Gymnasium) die sinnvollere Lösung.

Die GRÜNEN Aschheim-Dornach fordern eine detaillierte und transparente Vorstellung der Planung in einer Bürgerversammlung vor der abschließenden Durchführung.

Allianz-Siedlung

Innerörtliche Nachverdichtung ist eine sinnvolle Lösung zur Erstellung von bezahlbarem Wohnraum. In der Gemeinde Aschheim sollte Nachverdichtung jedoch nicht zu Lasten von Grünflächen und Bäumen gehen, welche essenziell für Lebensqualität in Zeiten des Klimawandels sind.

Die GRÜNEN Aschheim-Dornach fordern den Erhalt der zentralen Grün- und Erholungsfläche bei der Nachverdichtung der Allianz-Siedlung.

WEIL WIR HIER LEBEN

Seit fast 40 Jahren engagieren sich überall in Bayern kompetente und erfahrene GRÜNE Kommunalpolitiker*innen für die Umsetzung Grüner Ideen und bringen Bayern damit auf Zukunftskurs.

Gemeinsam mit den Bürger*innen wollen wir Aschheim-Dornach nach vorne bringen. Für eine lebendige, lebenswerte und zukunftsorientierte Gemeinde!

Unterstützen Sie uns und geben Sie Ihre Stimmen am 15.März 2020 dem BÜNDNIS 90/GRÜNEN!

Dieses Wahlprogramm wurde auf der Versammlung des Ortsverbands von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Aschheim-Dornach München am 17. Oktober 2019 in Aschheim beschlossen.

Herausgeber*in:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aschheim/Dornach

Sabine Maier

Merowingerstr. 26

85609 Aschheim

E-Mail: vorstand@gruene-aschheim-dornach.de

Internet: www.gruene-aschheim-dornach.de

Facebook: www.facebook.com/TODO